

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.
Preis pro Quartal: in Neuß in's Haus gebracht und aus-
wärts an der Post abgeholt 1 Mark 75 Pf. = 17½ Sgr.

Verantwortlicher Redacteur: Jos. Eich.
Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei zu Neuß: P. M. Schmitz.
Expedition: Neuß, Markt.

Inserate für die nächstfolgende Nummer werden bis 7 Uhr
am Vorabend erbeten; Preis für die 6-spaltige Zeile ober-
deren Raum 15 Pf. = 1½ Sgr.

Abonnements

für die Monate August u. September,

zu ¼ des Quartalpreises, können bei allen Postanstalten, bei
unseren Boten, sowie in der Expedition angemeldet werden.

Gesellschaft für Buchdruckerei:
Joseph Broig. P. M. Schmitz.

Deutschland.

Berlin, 25. Juli. Die diplomatische Note,
welche der Cardinal-Staatssecretair Jacobini am 17.
d. aus Anlaß der schmählichen Vorgänge in Rom bei
der Ueberführung der Leiche Pius IX. an die Vertreter
des h. Stuhles erlassen hat, lautet nach der „Germ.“
wie folgt:

„Die abentheuerlichen und sacrilegischen Vorgänge, welche sich in
Rom in der Nacht vom 12. auf den 13. ereignet haben, beweisen,
eine wie traurige Zukunft man der Kirche und ihrem Ober-
haupt im Mittelpunkt der katholischen Welt bereitet hat. Wir
führen hier einige aus unzweifelhaften Quellen geschöpfte Daten
an, welche zur Widerlegung der Behauptungen der „liberalen“
Presse dienen können, die mit größter Heuchelei die Verantwort-
ung für die traurigen Vorfälle auf die Katholiken abzuwälzen
sucht. Was die italienische Regierung eine politische Demonstra-
tion nennt, war lediglich ein Act der Liebe des braven römischen
Volkes gegen das Andenken eines der größten, besten und heilig-
sten Päpste, welche je auf dem Stuhl Petri gesessen haben. Diese
Feier trug lediglich einen religiösen Charakter und war eine spontane.
Die kirchliche Beerdigung und die kirchlichen Gesellschaften
haben hierzu nicht ermuntert. Se. Eminenz, der Cardinalvicar,
hat die Vorstehenden der letzteren benachrichtigt, daß die Ueber-
führung der sterblichen Hülle einen lediglich privaten Charakter
haben werde, und sie daher aufgefordert, von der Einladung der
Mitglieder dazu Abstand zu nehmen. Doch die Ausrufungen der
Anhänglichkeit des Volkes, welches den großen Papst ehrt und
liebt, ließen sich nicht vermeiden. Die katholischen Vereine haben
demnach an der Ueberführung nicht Theil genommen; nur das
Volk strömte einzeln herbei, um sich an der sehr bescheidenen
Ueberführung zu betheiligen. Man verlangte und erhielt vom
Quästor die Erlaubnis zur Ueberführung, und gemeinsam mit
ihm wurde das Programm der Ueberführung festgesetzt, daß die
Begleitung mit Fackeln und unter Gebet, jedoch ohne Gesang
stattfinden solle. Als die Verantwortlichen des Conducts getragt wur-
den, wie hoch ungehörig die Zahl des begleitenden Volkes sein
würde, antworteten sie, sie werde so groß sein, wie die Liebe der
Römer zu Pius IX. Darauf erwiderte der Quästor, er habe
eine genügende Anzahl von Polizeimannschaften beordert, sich zum
Schutze der Theilnehmer bereit zu halten. Es ist eine Unwahr-
heit, daß aus der Mitte der Begleitung provocatorische Rufe er-
hoben wurden, wie das die „liberalen“ Zeitungen behaupten
wollen. Der Conduct war von der einen Seite durch Agenten
der Quästor geleitet, aber die Angreifer wandten sich nach jener
Seite, wo sich nur drei oder vier Agenten befanden. Es wäre
der Regierung ein Leichtes gewesen, den Tumult im ersten Be-
ginn zu verhindern oder zu unterdrücken, wenn sie den Trauerzug
mit bewaffneter Macht umgeben, oder jene Straßen und Wege
gesperrt hätte, aus welchen die Angreifer herbeiströmten. In-
zwischen trieben aber die Agenten die Gruppen der Angreifer
auseinander, die dann vollständig unbekümmert dem Conduct vor-
anellen und sich auf weiter gelegenen Punkten sammeln konnten.
Wenn die Regierung sich nicht zur Arrestierung der Räufelsführer
vertheilen wollte, so brauchte sie nur zu befahlen, daß der Con-
duct von dem Militär, welches aus Verordnung des Ministers
des Innern den Weg entlang aufgestellt war, umgeben wurde.
Aus den dem Senate (15. Juli) unterbreiteten Acten erhellt,
daß die Provocation ausschließlich von den „liberalen“ ausge-
gangen ist, und in Folge dieses Erkenntnisses hat das „liberale“
Publicum selbst im Gerichtssaale, während die Anklageacten gegen
mehrere der Verhafteten verlesen wurden, die Richter ausgepfiffen
und die Angeklagten mit lautem Beifallsruf begrüßt. Die
Menge verließ den Gerichtssaal voll Wuth, warf sich auf das
nahegelegene Redactionsbureau der katholischen Zeitung „La Frusta“
und riß dort das Redactionsbild herab.

Die Regierung, welche in Folge dessen die „liberalen“ sträf-
tete, ließ und läßt in ihren Zeitungen Artikel veröffentlichen, die
das katholische Volk mit Beleidigungen überhäufen und das
Andenken des verstorbenen Papstes schmäheln. Aus der Zahl
vieler greifen wir nur die Zeitung „La Vega“ heraus. Diese
Zeitung bringt einen Artikel, welche die Leiche des Papstes „Nas-
nenn“, und dann folgen die abentheuerlichsten Schimpfnamen auf
Pius IX. und die katholische Kirche. Dieser Artikel fand eine
weite Verbreitung, und als die erste Auflage vergriffen war,
wurde er tags darauf noch einmal abgedruckt. Der l. Procurator
hatte nichts dagegen einzuwenden. Andere Zeitungen schrieben:
Die Leiche des Papstes solle in's Feuer geworfen werden; und
die mehrfachen Angriffe auf den Conduct, insbesondere am Thore
der Laurentiuskirche haben zur Genüge bewiesen, daß dies die
Absicht der Angreifer war.

Der h. Vater hat, um die sterblichen Ueberreste Pius IX.
vor weiteren sacrilegischen Attentaten zu beschützen, den Befehl
ertheilt, die Grabstätte mit einem eisernen Gitter zu umgeben,
was sobald als möglich auf seine Kosten geschehen wird.

Em. Hochwohlgeboren bitte ich, die obige Darstellung des
Vorfalles mit allen Mitteln, und wie es am geeignetsten erscheint,
zu vertheidigen.

Genehmigen Sie ic.

Frankreich.

Paris, 25. Juli. Bei dem Budget des Auswärtigen Amtes
griff Broglie die Politik der Regierung an und fragte, wie die
Beziehungen zur Türkei seien und ob Frankreich nach Tripolis
hineinwolle. Der Minister Saint-Hilaire gab Erklärungen über
das Geschehene und sagte dann, nur die Feinde Frankreichs könn-
ten behaupten, es wolle Tripolis erobern. Was die Türkei
betrafte, so habe die Pforte unbegründete Ansprüche auf die Su-
zeränität über Tunis erhoben, ihre Vorstellungen indes in freunds-
chaftlicher Weise gemacht und nichts verlangt, was den Unternehmungen
Frankreichs in Tunis hinderlich sein könnte; von jener Seite
sei also nichts zu fürchten. Von Italien sprach der Minister nicht,
obgleich die Aufregung dort sich wieder gelegt hat. Mit England
hat Frankreich sich in ehrlieblicher Freundschaft benommen. Alle Be-
sorgnisse seien übertrieben, ja, eingebildet, das in Tunis begonnene
Werk sei gut und werde dem Lande Ehre machen. Darauf wurde
das Budget des Auswärtigen Amtes bewilligt.

England.

London, 25. Juli. Unterhauss. Harcourt theilt betref-
fend der Höllenmaschinen mit, daß die Regierung bereits vor
mehr als drei Wochen über die Configuration der Höllenmaschinen
aus Amerika nach Liverpool unterrichtet worden sei; die Regierung
ließ die zur Information bezeichneten Dampfer untersuchen und traf
Anstalten zur Ueberwachung und that ihr Bestes, um die Ab-
sender und Empfänger zu entdecken. Die Geschichte der Sendun-
gen wird in Amerika genauestens untersucht; man glaubt, daß
sie die Frucht sind einer buchstäblichen Erfüllung offen eingestän-
dener Anschläge der irisch-amerikanischen Presse in Amerika. Der Mi-
nister theilt in schärfer Weise die Brand-Artikel jener Presse und
beachtet, daß damals, als die Regierung darüber in Washington
vorstellig wurde, hier Personen, die besser beraten hätten sein
sollten, die Hände der Regierung zu schwächen suchten; ferner
glaubt, daß die amerikanische Regierung ebenso wie die englische
bereit sei, das Verbrechen zu unterdrücken und die Urheber zu
bestrafen. Eine offizielle Antwort auf die Vorstellung betref-
fend der Höllenmaschinen sei noch nicht eingelaufen; betref-
fend der Höllenmaschinen würden Vorstellungen in Washington erst dann ge-
macht, wenn das Resultat der amerikanischen Untersuchung be-
kannt sei.

Türkei.

Konstantinopel, 26. Juli. Die Todesstrafe sämmtlicher
in dem Proceß wegen Ermordung des Sultans Abdul Aziz Ver-
urtheilten ist in Festungshaft umgewandelt worden.

Rheinland-Westfalen.

Neuß, 26. Juli. Zur Ausführung des Gesetzes,
betr. das Pfandleihgewerbe vom 17. März 1881, erläßt
der Minister des Innern folgende Bestimmungen: 1) Das von
dem Pfandleiher zu führende Pfandbuch muß dauerhaft gebunden
und durchweg mit Seitenzahlen versehen sein. Dasselbe ist, be-
vor es in Gebrauch genommen wird, der Ortspolizeibehörde zur
Prüfung und Beglaubigung vorzulegen. In demselben dürfen
keine Notizen eingetragen, noch unleserliche Eintragungen ge-
macht werden. Das Pfandbuch darf ohne Genehmigung der
Ortspolizeibehörde weder ganz noch theilweise vernichtet werden.
2) In dem Pfandbuch sind außer den in § 5 des Gesetzes vom
17. März 1881 vorgeschriebenen die folgenden Rubriken zu föh-
ren und prompt in bestimmungsmäßiger Weise auszufüllen: Stand
und Wohnung des Verpfänders, Angabe wie er sich legitimirt
hat; falls das Geschäft zur Verlängerung eines früheren Geschäfts
dient, Hinweis auf die Nummer der Eintragung des früheren
Geschäfts, Tag, an welchem die Einlösung des Pfandes erfolgte,
eventuell Hinweis auf die Nummer, unter welcher eine Verlänge-
rung des Geschäfts bemerkt ist; Tag an welchem der Verkauf des
Pfandes erfolgte, Name, Stand, Wohnung des Erwerbers; Betrag
des Kaufpreises. 3) Die Pfandstücke sind vom Pfandleiher gegen
Feuersgefahr angemessen zu versichern und in einem besonderen
Raume oder Behälter getrennt von anderen Gegenständen aufzu-
bewahren. Jedes Pfandstück ist mit einer der Eintragung im
Pfandbuche correspondirenden Nummer zu versehen. 4) Es ist an
einer in die Augen fallenden Stelle des Geschäftsbüchchens ein Exem-
plar des Gesetzes, betreffend das Pfandleihgewerbe vom 17. März
1881 sowie ein Exemplar dieser Instruction und eine gedruckte
Anstalt anzuhängen. 5) Alle dem Pfandleiher von Behörden
oder Privatpersonen gegebenen Ermächtigungen über verlorene
oder dem Eigenthümer widerrechtlich entnommene Gegenstände sind
nach der Zeitfolge geordnet aufzubewahren. 6) Bei Einlösung des
Pfandes ist dem Verpfänder auf Verlangen eine Quittung auszu-
stellen; die eingelösten Pfandstücke hat der Pfandleiher mindestens
ein Jahr lang aufzubewahren. 7) Der Verkauf von Pfandobjekten
erfolgt nur auf Grund einer ortspolizeilich beglaubigten Liste, in
welcher jedesmal die betreffenden einzelnen Pfänder nach den
Nummern des Pfandbuchs unter Angabe des Tages der Verpfän-

dung und der Fälligkeit der Forderung sowie des Betrages der
Forderung an Kapital und Zinsen aufzuführen sind. 8) Der Orts-
polizeibehörde bleibt vorbehalten, jederzeit Revisionen des ge-
samten Geschäftsbetriebes der Pfandleiher vorzunehmen. 9) Zu-
widerhandlungen gegen vorsehende Bestimmungen werden, soweit
nicht nach allgemeinen gesetzlichen Vorschriften eine höhere Strafe
eintritt, gemäß § 360 Nr. 12 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geld-
strafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Die Eröffnung der Jagd auf Feldhühner, Wach-
stelz etc. ist im Regierungsbezirk Düsseldorf, laut der „Elf. Zig.“,
für den 18. August, zierliche auf Jagen für den 15. September
von der königlichen Regierung in Aussicht genommen.

Staatssecretair Dr. Stephan hat in einem an die Ober-
postdirektion gerichteten Erlass Bestimmungen über die Wahl von
Zusatzbezeichnungen für die Namen von Postanstal-
ten, falls sie erforderlich werden, festgesetzt. Es wird dabei be-
merkt, daß die Zahl der Postorte mit zulässigen Bezeichnungen
sich auf 1800 beläuft, gegenüber einer Gesamtzahl von etwa
7200. Die neuen Bestimmungen haben den Zweck, den Post-
verkehr zu erleichtern und auch die Kosten der Telegramme zu
vermindern. Es wird bestimmt 1) die Frage: ob einem Orts-
namen zur Vermeidung von Verwechselungen eine Zusatzbezeich-
nung gegeben werden soll, muß in jedem einzelnen Falle sorgfäl-
tig geprüft und Zufälle, die nicht durchaus erforderlich sind, müs-
sen vermieden werden. 2) Ist eine zulässige Bezeichnung erfor-
derlich, so muß in erster Reihe geprüft werden, ob die geogra-
phische Lage eines Ortes durch die Angabe eines Flusses, Sees,
Gebirges u. dgl. hinreichend hervorgehoben werden kann. Die
gewählte Zusatzbezeichnung ist unmittelbar hinter den Ortsnamen zu
setzen und lediglich durch ein Komma zu trennen. (Halle, Saale;
nicht mehr Halle a. d. S.). 3) Wenn eine der physischen Ge-
ographie angehörige Zusatzbezeichnung nicht angewendet werden
kann, so ist auf die politischen oder administrativen Eintheilungen
(die Provinz, die Oberpostdirektion, oder Regierungsbezirke, Kreis-
amt u. s. w.) zu berücksichtigen oder auf die aus früherer Zeit
entnommenen geschichtlichen Bezeichnungen. Dabei werden als
Abkürzung für die Worte: Regierungsbezirk, Oberpostdirektions-
Bezirk, Kreis = Regb., Opdbz., Kr., zur Anwendung gebracht,
welche beim Telegraphiren als ein Wort angesehen werden.
Auch für die der politischen Geographie entnommenen Zusatz-
bezeichnungen soll im Allgemeinen die Regel gelten, daß die Zusatz-
bezeichnung nur durch Commata von den Ortsnamen getrennt und die Prä-
positionen weggelassen werden. 4) Nur wenn die vorsehenden
Regeln für die Wahl einer Zusatzbezeichnung nicht ausreichen,
können Namen der nächstgelegenen größeren Postanstalt gewählt
werden. 5) Behufs Ermäßigung der Kosten für Telegramme
wird bestimmt, daß zusammengesetzte Ortsnamen mit Weglassung
der Verbindungen durch ein Wort zu schreiben sind; nur
bei solchen Zusammenhängen, welche ohne Sonderung ihrer
Glieder das Auge leicht verwirren, ist die getrennte Schreibart
beizubehalten. — Das „Wiener Extrablatt“ meldet die bevor-
stehende Verlobung des Grafen Wilhelm v. Bismarck
mit der Gräfin Helene Andrássy, Tochter des Grafen
Julius Andrássy, weiland Minister der auswärtigen Angelegen-
heiten.

Goldheim, 25. Juli. Mit Verwunderung und einem
gelinden Entsetzen laßen die Bewohner von Goldheim dieser Tage
in einer öffentlichen Verkaufsangeize, daß es hierseits eine „Gäl-
genstraße“ gebe. Gemeint war offenbar die sogenannte „gallische
Straße“. Ueber die Entstehung dieser Benennung sind zwar die
Gelehrten nicht einig; einige leiten sie ab von Gältern, indem
früher diese Straße von den nach den Niederlanden ziehenden
beruht worden sei; andere geben noch weiter in die Vorzeit zu-
rück und denken an Gallien, Gallien, also die Straße, die nach
dem heutigen Frankreich oder Belgien führe. An die Ableitung
von jenem unbekannten Instrument, welches früher zur Erhöhung
des Kübergefäßes diente, hat aber noch keiner gedacht und
dürfte diese auch schwerlich der Wirklichkeit entsprechen. — Das
verderbliche Paar, Diphtheritis und Scharlachfieber, herrscht hier
und fordert manche Opfer unter den Kindern.

Bonn, 25. Juli. In der neuesten Nummer des „Katholischen
allgemeinen Kirchenblattes“ erläßt der „allgemeine Kirchenhof“
Reinkens einen Rathschrei. „Ich bitte alle Gemeinden, ganz be-
sonders aber alle vermögenden Privaten, auf's Indringste, so
viel ihnen irgend möglich ist, beizutragen.“ beist es in der Reinkens'schen
Verordnung betreffend die Vornahme von Collecten.
Wenn tüchtig beigeuert wird, meint ferner Hr. Reinkens, dann
würde der Altkatholicismus einen neuen Aufschwung nehmen.
Also bis jetzt ist wohl das Gegenheil der Fall gewesen. Und doch
will Hr. Reinkens in Preußen und Baden ja noch acht neue
Pfarrstellen creiren!

Coblenz, 25. Juli. Unter den Mannschaften im Kernworte
des auf der Caribause garnisonirten ersten Bataillons des Garde-
Grenadier-Regiments „Augusta“ ist, schreibt man der „D. Reichs-
zeit“, der Typhus ausgebrochen. Im hiesigen Militär-Lazareth be-
finden sich bereits über 65 erkrankte Grenadiere. Zwei sind bereits
gestorben. Man will die Entstehung der Krankheit auf das
schlechte Trinkwasser zurückführen. Das genannte Bataillon ist
heute früh zu einer längeren Schießübung nach Saffig, Pfalz und
Rust ausgerückt. Während der Übungen sollen die Ständenwände
neu mit Kalk bemalen und überstrichen, sowie alle Räume mit dem
nötigen vorchriftsmäßigen Mitteln desinficirt werden.

irb voraussichtlich noch
sungsprojek so durch-
die hohe Krante auf
en kann, welche bisher
it auf einem Tragstuhl
ng Ihrer Majestät ist
argtes Geh. Medicinal-
edicinalrath Prof. Dr.
h abwechselnd zu Arzt-
r bewilligte heute 3½
von Rotterdam bis
daß die Veröffentlichung
hin noch nicht wän-

heute von Bordeaux
abgegangen. Das in
am 16. d. auf 600
n wird gemeldet, daß
ruppen gegen Süden
rte Colonne am 5.
Kamele seien dazu re-

Befürchtungen des Mi-
Es bestärkt sich, daß
in Tunis besetzen.
und Ueberforderungen
den Franzosen. Das
sich verlassen und ist

Sultan hat gestern den
in feierlicher Audienz
Mittheilung von heute
igen Schloßes. Das
edwede Anzeichen für
meinungen fehlten.

ngt hiermit zur

lainz
(ake)

al-Agentur des

geistes

-Agenturen

welche der Kar-

sch bei Bedarf

n, welche von

st werden, da

uns in Regens-

ensburg.

ich baldigt an

ich beizufügen.

neur-Fabrik.

reher wird gegen

n. u. Mutterjobrit

Schaute.

Generarbeiter

dauernde Beschäfti-

ie Exp.

Laden-Verhling

riebene Anerbieten

uchten Schulklassen,

ie Exp. d. Sig.

mit guten Zeugn-

liche Arbeiten ver-

amte Familie gesucht.

p. d. Sig.

für häusliche Arbeit

er Exp.

usknacht gesucht

Dampfschiff.

Von Düsseldorf

M. 7,15 Uhr Sonnt

9,30

11,30

1,30

3,10

5,10

7,10

9,10

Sonntags und 25

Die Redaktion.

Dr. Sels Clemens, Kaufmann.
Jochen Franz, Kaufmann.
Karl Heinrich Jol., Notar.
Sels Louis, Gasfabrik.
Norden Adolf, Rentner.
Kallen Franz Gerh., Gutsbesitzer.
Werhahn Franz, Kaufmann.
Simons Leopold, Kaufmann.
Simons Isaac, Kaufmann.
Wieders Theodor, Gutsbesitzer.
Droiz Peter Ant., Ziegeleibes. u. Nenden
Kaufmanns Franz, Rentner.
Werhahn Peter, Kaufmann.
Werhahn Wilhelm, Kaufmann.
von Heinsberg Carl. Jol., Rgl. Landrath
von Endert Rudolf, Manufakturgeschäft.

Streffing August, Rentner.
 Linden Wilhelm, Kaufmann.
 Dr. Rheinboldt Josef, Augenarzt.
 Pönnies Robert, Kaufmann.
 Rallen Franz, Kaserer.
 Hofstadt Franz, Kaufmann.
 Rallen Paul Franz, Kaserer.
 Jansen Heinrich, Colonialwaaren-Handl.
 Franzen, Mikolaus, Kaufmann.
 Hüllersberg Theodor, Sauertraufabrik.
 Jochen Daltbazar, Kaufmann.
 Reichen Franz Jol., Kaufmann.
 Notkels Theodor, Kaufmann.
 Kraus Ferdinand, Fabrikhahaber.
 Rallen Pet. Wilhelm, Kaufmann.
 Leorid Peter Wilmh., Rentner.

Dr. Windenbauer S., Chirurgenkollektverleher.
 Gremer Wils. Jos., Materialist.
 Linden Herrn. Jos., Rentner.
 Droig Josef, Kaufmann.
 Heinemann Johann, Kaufmann.
 Pring Peter, Ziegeleibesitzer.
 Kappes Jean, Kaufmann.
 Zander Hermann, Rentner.
 Lazarus Emanuel Kaufmann.
 Thomas Julius, Baumeister.
 Thynissen Heinrich, Kaufmann.
 Josten Wilhelm, Kaufmann.
 Wymann Christian, Wirth.
 Schwarz Joseph, Apotheker.
 Kerzenboom August, Kaufmann.
 Zoben Hermann

Busch Julius, Baumeister. *
 Dettler Robert, Apotheker.
 Haasen Theodor, Lefsfabrikation.
 Graefe Johann, Handwerker.
 Jaegers Heinrich, Kaufmann.
 Brandenburgs Heintz. Hof., Notar.
 Thomas Ludwig, Kaufmann.
 Stein Bernhard, Pferdehandlung.
 Mobis Heinrich, Spegereihandlung.
 Baumeister Friedr. Wilh., Gutsbesitzer.
 Raumanns August, Gerbereibesitzer.
 Raumanns Louis, Gerbereibesitzer.
 Raumanns Wilhelm, Gerbereibesitzer.
 Frings Heinrich, Kaufmann.
 Notels Pet. Heintz. Sub., Rentnier.

Dittlen Gerhard, Deſonom.
 Schnitz Max Heinrich, Kaufmann.
 Pilary Jakob, Deſaurateur.
 von Korff Alex Frhr., Steuer-Empfänger.
 Giefen Theodor, Wirth.
 Emanuel Abraham, Kaufmann.
 Dünbier Gerhard, Rentner.
 Blofer Joh. Wiß., Kaufmann.
 Hindertotte Rudolf, Notar.
 Wiertz Heinrich, Wirth.
 Hoffmann Hubert, Deſſefabrication.
 Rarenberg Peter, Kaufmann.
 Reichſſer Mathias, Gaſtwirth.

Reutenberg Joh. Wilhelm, Uhrmacher.
 Allmeien Erup, Ziegeleibehrer.
 Pelzer Hubert, Gastwirth.
 Foller Cuno, Destilliriegesscht.
 Reibhöfer Matthias sen., Viehhändler.
 Geymann Franz, Commissionair.
 Hülßenbeck Carl, Feilenfabrikant.
 Dr. Rudolf Wilhelm, Gymnasial-Oberr.
 Thywissen Wilhelm, Kaufmann.
 Winter Samuel, Rentner.
 von Schmitz Franz, Friedensrichter a. A.
 Kleeblatt Wilhelm, Leinwandhändler.
 Gerwads Heinrich, Wirth und Bäcker.
 Seligmann Theodor, Makler.
 Schmitz Michael, Wirth.
 Schiffer Josef, Thierarzt.
 Wolf Leonh. Hub., Wirth.
 Schmitz Jakob, Rentner.
 Happtage August, Kunstgärtner.
 Bauer Georg, Kaufmann.
 Hermkes Franz, Wirth und Bäcker.
 Gütes Mathias, Schuhwaarenhändler.
 Thywissen Hermann, Kaufmann.
 Knapp Carl, Kaufmann.
 Wühl Jos., Viehhändler.
 Bauendahl Josef, Kaufmann.
 Ramphoußen Joh. Jac. Al., Mater.-Högl.
 Wöffen Michael, Specereihändler.
 Krings Michael, Stadtenmeister.
 Pergaus Heinrich, Restaurateur.
 Thomas Bernh. Hermann, Rappennmacher.
 Dammor Joh. Heinrich, Gerber.
 Dr. Reinhardt Friedrich, Arzt.
 Mathiesen Anton, Wirth.
 Gerken Peter, Adam, Wirth.
 Ridder Joh. Jos., Bürgermeister.
 Kollens Heinrich, Geschäftsilhrer.
 Kreuzer Theodor, Bauunternehmer.
 Wiene Wilhelm, Tabakfabrikant.
 Kerling Johann, Wirth.
 Reistorf Cornelius, Rentner.
 Dr. Rheims Franz Wils., Kreiswundarzt.
 Sonnenchein Joh. Heinrich, Wirth.
 Hemming Mor. Seisenfiederei.
 Hagen Friedrich, Destilliriegesscht.

Geßel Anton, Wirth.
Thomas Julius Ludwig, Kaufmann.
Zoletti Jacob, Wafzlmühle.
Hermes Johann, Fruchtbandlung.
Mattheifen Conrad, Wirth.
Holzer Ludwig, Steuer-Einnehmer.
Bracht Wilhelm, Wafzelandlung.
Weidhöfer Hubert, Wirth.
De Hanne Bartel, Bankgefchäft.
Wirth Jacob, Zimmerer.
Schulte Friedr. Herm. Fabrikdirector.
Dr. Tiding Carl, Gynafialdirector.
Defemann Heinrich Adam, Aem.
Dalkaufen Franz Josef, Seifenfederei.
Hoffmann Jonas, Kaufmann.
Hadenberg Franz, Kaufmann.
Emanß Franz, Kaufmann.
Schaurte Chriftian, Kaufmann.
Lehmann Abraham, Kaufmann.
Widenfchreiber Eduard, Wirth.
Brings Joseph, Eifenwaarenhandlung.
Geßs Heinrich, Metzger.
Heinrich Matthias, Wafchinenfchloffer.
Froewein Eduard, Kaufmann.
Zoletti Franz, Kaufmann.
Aid Engelbert, Wirth.
Flemming Theodor, Seifenfederei.
Rappenhöfer Hch., Geometer.
Jofen Anton, Weinhandlung.
Strunk Josef, Bohnhofs-Reftaurateur.
Hömburg Heinrich, Kaufmann.
Schmitz Jacob, Kaufmann.
Kaufen Peter Alex, Wafznmacher.
Eberg Peter, Metzger.
Eoerndbach Carl, Banfagent.
Paul Adolf Robert, Ober-Steuer-Infpector.
Dr. Wachenborn Ch., Gynafial-Direktor.
Schmid Adam, Rentner.
Urban Frz. Josef, Spezereihandlung.
Janßen Joh. Adam, Wirth.
Wirth Werner, Wirth.
Junfers Wilhelm, Wirth.
Derath Balthazar, Seifenfederei.
Korten Carl, Kaufmann.
Ulmer Emil, Kaufmann.

2102 Matthias, Seiler.
 Späder Johann, Bäcker.
 Lomberty Heinrich, Wirth.
 Roemann August, Kaufmann.
 Lemmer Peter, Rentner.
 Dr. Hellersberg Theodor, Sanitätsrath.
 Deppen Josef, Kaufmann.
 Peters Christian, Kaufmann.
 Hartmann Conrad, Speccereigenschaft.
 Esser Frz. Heinrich, Speccereigenschaft.
 Gammersbach Peter Hubert, Bäcker.
 Simons Nathan, Rentner.
 Cores Wilhelm, Wirth.
 Thomas Fritz, Kaufmann.
 Cores Franz, Wirth.
 Hüller Matthias, Speccereihandlung.
 Rheins August, Kaufmann.
 Rheins Louis, Kaufmann.
 Schreitmüller Adam, Kaufmann.
 Dinnwald August, Wirth.
 Hamacher Johann, Wirth.
 Herold Andreas, Materialist.
 Kronenberg Laurenz, Bauunternehmer.
 Jels Johann, Ackerer und Wirth.
 Horn Josef, Schreiner.
 Klüden Jean, Goldarbeiter.
 Haber Franz, Kaufmann.
 Pöhler Jacob, ohne.
 Lamberg Franz, Ackerer und Wirth.
 vom Rothen Carl, Wegger.
 Krieger Albert, Postdirector.
 Rudloff Alfons, Amtsrichter.
 Pöhl Carl, Gerichtsschreiber.
 Rheinländer Ferdinand, Religionslehrer.
 Schnigler Josef, Hauptsteuer-Amts-Ren.
 Dr. Schuff Rudolf, Kreis-Physikus.
 Dr. Schulz Paul, Kreis-Inspection.
 Strauben Carl, Amtsrichter.
 Dr. Bering Gerh., Gymnasial-Oberlehrer.
 Wirth Peter Hubert Güter-Exped.-Assistent.
 Thomas Heinrich, Rentn.
 Knapp Arnold, Maschinen-Fabrik.
 Knapp Stephan, Maschinen-Fabrik.
 Meinarty Johann, Maschinenbauer.
 Meisner Josef, Holz-Kamm-Fabrikant.

hies 78).
 Jöels Jacob, Rentner.
 Peders Heinrich, Kurzwaarenhandlung.
 Schilling's Augustin, Wehlhandlung.
 Vellen Heinrich, Ackerer.
 Kuntzenberg Jacob, Wirth.
 Wülders Joh. Anton, Manufacturgeschäft.
 Sorten Carl Wilhelm, Cigarrenhandlung.
 Janßen Joh. Lambert, Bäcker.
 Schwiens Joachim Hrn., Zimmerer.
 van Lpbergen Friedr., Logiswirth.
 Groß Josef, Ackerer.
 Jores Wilhelm, Rentner.
 Vild Josef, Musikr.
 Verkenrath Carl, Conditior.
 Groß Hermann, Dachdecker.
 Florens Joh Hrn., Baumeister.
 Gesselt Peter, Wirth.
 Weiser Peter, Wirth.
 Arens's Heinrich, Ackerer.
 Stein Philipp, Pferdehändler.
 Mühlner Franz, Seiler.
 Derflappen Peter Mathias, Fassbinder.
 Dreuer Jacob, Rentner.
 Busch Alex, Wirth.
 Thuyssens August, Commissionair.
 Wokwütel Adolfs, Kaufmann.
 Wessermee Friedrich, Commis.
 Pieven Wilhelm, Destillateur.
 Kaufmann Jacob, Viehhändler.
 Dr. Kallier, Wilhelm, Arzt.
 Hoppe Josef, Kleidermagazin.
 Hans-Jen Wienand, Wirth.
 Kraß Robert, Schornsteinfeger.
 Busch Theodor, Wirth.
 Süßgen Wilhelm, Ackerer.
 Müller Anton, Kleinbändler.
 Keuten, Theodor, Ackerer.
 Coenen Peter, Pianerfabrikant.
 Dabott Peter, Klempner.
 Kronen Josef, Landesbeamter.
 Krolek Andolt, Fabrikdirector.
 Fandreich Heinrich, Silberpedient.
 Le Hanne Carl, Kaufmann.
 Krüllsch Erwin, Gerichtsschreiber.

Pfennigs Peter, Cravattengeschäft.
 Dr. Rheins Franz, Arzt.
 Dr. Weinand Johann, Gymnasiallehrer.
 Meyer Hermann, Metzger.
 Schreff Albert, Speciehandlung.
 Heuter Jacob, Wöbelhandlung.
 Zimmermann Julius, Ziegeleibesitzer.
 Zimmermann Theodor, Ziegeleibesitzer.
 Schopen Rainer, Geschäftsmann.
 Meyer Wilhelm, Metzger.
 Thomas Philipp Ludwig, Kaufmann.
 Esser Theodor, Kaufmann.
 Hed Theodor Rentier.
 Braselmann Gustav, Thierarzt.
 Meyer David, Viehhändler.
 Leuchtenberg Franz, Sauerkrautfabrik.
 Leuchtenberg Theodor, Sauerkrautfabrik.
 Finnarz Wilhelm, Bäcker.
 Deussen Jacob, Verwalter.
 Droffart Franz, Blüthenmacher.
 Guder Heinrich, Druckereibesitzer.
 Remy Theodor, Commissionär.
 Sveraes Josef, Wirth.
 Wolf Anton, Bäcker.
 Tillmann Hermann, Gerber.
 Herlich Theodor, Aufseher.
 Deppen Friedr., Glas u. Porzellan-Handl.
 Kossob Ferdinand, Commis.
 Sossen Emanuel, Viehhändler.
 Klüßmann Carl, Specereihandlung.
 Klüßmann Wilhelm, Specereihandlung.
 Foltz Franz, Commissionär.
 Leuchtenberg Peter, Goldarbeiter.
 Silberstein Max, Metzger.
 Knoop Hubert, Bäcker.
 Hiltten Lorenz, Bahnmeister a. D.
 Nienstedt Jacob, Wirth.
 Wilschges Joh. Wilh., Rentner.
 Gans Isaac, Viehhändler.
 von Haag Johann, Buchhandlung.
 Germlas Jacob, Walzmacher.
 Kronen Heinrich, Kaufmann.
 Mertens Otto, Kaufmann.

Nir Franz, Eichamtsmechanikus.
 Spier Jacob, Seidenwaarenhandlung.
 Schmidt Wilhelm, Kaufmann.
 Ditschopf Heinrich, Bäcker und Wirth.
 Nischen Wlth. Josef, Kurzwaarenhandlung.
 Frengen Carl, Gastwirth.
 Esser Andreas, Wirth.
 Ritterbach Joh. Michael, Anstreicher.
 Hennerden Jacob, Wirth.
 Dreuer Arnold, Pfandleiher.
 Dahnem Franz Peter, Weißwaarenhandlung.
 Schellens Franz Josef, Aerker.
 Bachgen Joh. Adam, Conditor.
 Rallen Hermann, Commis.
 Galvis Ludwig, Speereichhandlung.
 Wern Arnold, Colonialwaarenhandlung.
 Rombay Martin, Waffler.
 Nansen Wlth. Peter, Stahwaarenhandlung.
 Arnold Carl, Fabrikdirector.
 Barthel Hyronimus, Postsecretair.
 Dehagor Ludwig Joh., Oberpostsecretair.
 Moll Carl, Stationseinnnehmer.
 Hermanns Wilhelm Heinrich, Prediger.
 Hülagen Johann, Bäcker u. Wirth.
 Muth Heinrich, ohne.
 Rorhst Franz Heinrich, Lehrer.
 Heffemann Johann, Schenkfärber.
 Lunnebach Josef, Rohleuhandlung.
 Müller Carl, Chemiker.
 Robbe Friedrich, Drechslerwaarenhandlung.
 Rauphaud Carl, Fabrikdirector.
 Saarburg Ferdinand, Kaufmann.
 Saarburg Gustav, Kaufmann.
 Schaf Alex Gottfried, Kaufmann.
 Thomas Rudolf, Kaufmann.
 Werner Friedrich, Stationsvorsteher.
 Hütigen Caspar Petrich, Speereichhandlung.
 Platz Leon, Metzger.
 Helm Peter, Metzger.
 Schieren Andreas, Metzger.
 Klops Ludwig, Viechhandlung.
 Ruggens Rutger, Bäcker.
 Heffemann Adam, Bäcker.
 Niesen Christian, Rogistwirth.
 Schumacher Wilhelm Carl, Kaufmann.

Albrec Peter Josef Kaufmann.
 Beyda, Rudolf, Kaufmann.
 Kessel Wilhelm, Schmied.
 Hermann Bernbard, Bäcker.
 Blasbach Wilhelm, Schuhschäfer.
 Pambert, Theodor, Rentner.
 Guther Franz Peter, Stellmacher.
 Pech Jean, Fruchtmasser.
 Meyer Franz Carl, Spezereiwarenhändler.
 Fest Carl, Wirth.
 Viethen Franz Wilhelm, Metzger.
 Schnigler Hubert, Wagenbauer.
 Deder Abraham, Dampfschiffs-Capitän.
 Kremer Johann, Grobchmied.
 Jaegers Anton, Rentner.
 Herbst Friedrich, Metzger.
 Hötges Conrad, Restaurateur.
 Heymanns Wilhelm, Metzger.
 Wülfges Georg, Commissionsgeschäft.
 Franke Carl, Antreiber u. Putzgeschäst.
 Sperling Ernst, Kesselschläher.
 Sturm Arnold, Klempner.
 Kann Anton, Kleidermagazin.
 Janßen Gerhard, Wirth und Maurer.
 Janßen Johann, Wirth und Maurer.
 Wolge Hubert, Conditior.
 Wülsdorf Josef, Kupferschmied.
 Becker Josef, Lehrer.
 Herwig Peter, Theodor, Commis.
 Wülsdorf Carl, Kupferschmied.
 Dressler Caspar, Kohlenhandlung.
 Reichbörger Johann, Ziegeleibesitzer.
 Klosterhalsen Carl, Gerber.
 Neustück, Joh. Arn., Stationsvorsteher a. D.
 Schellens Christian, Möbelschändler.
 Esser Josef, Seidenknecker.
 Schröder Heinrich, Papierhandlung.
 Sommer Mathias, Wirth.
 Keller Andreas, Schreiner.
 Meßsch Gerhard, Spezereihandlung.
 Pinnary Jacob, Kleinhändler.
 Steffen Georg, Kleinhändler.
 Schmitz Wilhelm, Gerber.
 Dahmen Peter, Sr. Wirth.

Binten Johann, Wirth u. Bäcker.
 Heiman H. W., Dampfheizeramtscontroll. a. D.
 Hannum Winand Alois, Ulfrenhandlung.
 Peters Hermann, Commissionair.
 Purdach Wilhelm, Lehrer.
 Gathe Franz, Wirth.
 Hlatau Siegfried, Kleidermagazin.
 Salentin Johann Wirth, Gerichtsvollzieher.
 Himmelbach H., Hauptfeueramtscontroleur.
 Heiuary Martin Gottfried, Müller.
 Had Dominikus, Sections-Ingenieur.
 Knab Georg, Obermüller.
 Zimmermann Jacob, Uhrmacher.
 Hirtl Jonas, Kaufmann.
 Garenfeld Gustav, Pöschelretair.
 Rehen Franz, Commis.
 Krüger August, Steuer-Empfänger.
 Hofbach Otto, Gymnasiallehrer.
 Wlßhages Carl, Kaufmann.
 Lorenz Jacob, Mustafienhandlung.
 Rehling Hermann, Fabrikaußheber.
 Weges Josef, Wirth.
 Schumacher Wih., Gravattengeschäft.
 Schumacher Carl, Gravattengeschäft.
 Schumacher Josef, Gravattengeschäft.
 Prochhausen And., Communalcempfänger.
 Seim Neher, Metzger.
 Heiuary Friedr., Bäcker.
 Jorß Heinrich, Bäcker.
 Leuchten Angelbert, Commis.
 Kaiser Anton, Dachdecker.
 Hahn Johann, Weigießer.
 Worrings Hubert, Schüller.
 Goerels Johann, Ackerer.
 Hß Ludwig, Bäcker.
 Moser Heinrich, Spezerwaarenhandlung.
 van Dooren August, Musiklehrer.
 Dug Victor, Metzger.
 Dehn Winand, Steinguthandlung.
 Widenbrock Josef, Spezerwaarenbleng.
 Schiefer Louis, Commis.
 Petry Nicolans, Schlosser.
 Rötter Ouirn, Bäcker.
 Schmitz Reinhard, Uhrmacher.

380).

Gerders Wilhelm, Malzmacher.
Gerders August, Malzmacher.
Müller Waldwin Josef, Cigarrenhandlung.
Dyppenheimer Emanuel, Kaufmann.
Döthig Peter, Wirth u. Waffer.
Stein Marfus, Spezezeirhandlung.
Servaes Franz, Bäcker.
Söhngen Anton, Schreiner.
Goerty Anton, Adresser.
Meuter Peter, Geschäftsführer.
Klöber Clemens, Kupferschmied.
Wald Franz, Fischhandlung.
Arey Damian, Grobbschmied.
Pesch Wilhelm, Bäcker.
Pindner Janay, Förber.
Nüßl August, Schlosser.
Jahn Peter Josef, Schreiner.
Keller Josef, Bäcker.
Gerbert Hermann, Schuster.
Postall Heinrich, Spezezeirhandlung.
Kaufmann Abraham, Pferdehandlung.
Kaufmann Herz, Pferdehandlung.
Niep Friedr. Wilh. Schreiner.
Stemmler Hubert, Buchbinder.
Feldhaus Jean, Kaufmann.
Heß Friedrich, Kupferschmied.
Fischer Heinrich, Klempner.
Theisen Jacob, Bäcker.
Drath Theodor, Spezezeirhandlung.
Rollen Peter, Adresser.
Tosetti Jacob, Rentner.
Schneider Wilhelm, Factor.
Fenzen Michael, Rentner.
Volten Hermann Josef, Geschäftsmann.
Sommer Michael, Bäcker.
Raumbrecher Wilhelm, Körber.
Delvoigt Jacob, Wagner.
Schmig Johann Baptist, ohne.
Steins Clemens, Farbwarenhandlung.
Herly Peter, Würrhemacher.
Brudmann Franz, Drechsler.
Hartmann Peter Joseph, Spezezeirhandlung.
Cordeß Hermann, Buchhalter.
Barrenberg Mathias, Commis.

Dr. Esser Hub. Frh. Joseph, Arzt.
Schmidt Josef, Nebactor.
Diller Ludwig, Colonialwaarenhandlung.
Steed Ferd. Adolf, Polizei-Commissar.
Kun pen Herrn. Josef, Gymnasiallehrer.
Auer Jacob, Commis.
Lippelgeb Barthel, Gutspächter.
Vonnas August, Commis.
Wlaschewer Albert, Postsecretair.
Klapp Gisbert, Viehhandlung.
Sievers Louis, Kreissecretair.
Dülken Josef, Rentner.
Baumgarten August, Kreisbaumeister a. D.
Höber Albert, Ober Postamt-Assistent.
Traue Ferd., Hauptfeueramts-Assistent.
Heiden Ferd. Wilh., Schuhwaarenhandlung.
Kriings Frz. Wilh., Antiquair.
Trost Heinrich, Wertmeister.
Weissenborn Joh., Speichermesser.
Wildt Andreas, Manufacturgeschäft.
Claffen Franz, Maurer.
Hahn Frz. Hubert, Adernwirth.
Wasmacher Heinrich, Edeiler.
Walze Josef, Musiker.
Tienes Josef Hubert, Speccereihandlung.
Breuer Friedrich, Commis.
Krauph Albert, Handlungsreisender.
Stroetats Wilhelm, Metzger.
Kilpper Martin, Schreiner.
Dues Josef, Wirth.
Nauen Josef, ohne.
Blankenheim Andreas, Drechsler.
Postall Heinrich, Conbitor.
Wilmner Ferdinand, Schuster.
Niep Heinrich, Antiquair.
Pingen Joh. Anton, Ackerer.
Heidermann Heinrich, Wirth.
Dahlhausen Franz, Rentner.
Wirthoff Josef, Ackerer.
Brenner Josef, Bäcker.
Fischer Michael, Weichensteller.
Friedrich Theodor, Lehrer.
Nauen Heinrich, Wirth.
Kirdsch Carl, Vaccinotischmacher.

Simon Jean
Kunster Gerh
Fischer Julius
Fritzmarsdorf
Brediger Hor
Bander Georg
Anden Theod
Raußels Peter
Küßl Heint
Gambtaulen J
Schumacher J
Ned Josef, A
Göble Cornel
Reißer Will,
Reinard Joh
Fassbender Jo
Bader Daniel
Sprenger Ant
Schleyer Carl
Pribow Carl,
von Winkler
Dorrenbach V
Sticker Anst
Braun Marti
Postol Jacob,
Diederboom D
Frant Peter,
Sturm Wilhe
Reinard Heint
Nöfeler Peter,
Schmigi Rich
Oßhus Gerh
Harz Fidor,
Weeger Herm
Riffmann Jac
Kraumanns J
Bremm Frch J
Willems Leo,
Hed Nam,
Daghen Theo
Cohnen Davi
Winter Jacob
Werten's Jo
Bremer Franz
Cohnen Josef
Bongary Joh
Tosetti Gaspa
Wöhlen Heint
Bafen Ludwig
Altmacher Fr
Specht Joh,
Kriings Theod
Jed Wilhelm
Keuten Johan
Ketteler Fran
Wobis Josef,
Kistmann He
Lautenschläger
Reyer Jacob
Gremmer Carl
Ludwigs Will
van Ophgeren
Gronau Chris
Wüthelsberg J
Nabstus Josef
Wanderfeld Fr
Dreßel Louis
Beder, Jacob
Ruelen Peter
Gohmann Joh
Ständ. r. Josef
Heinen Joh
Herold Heint
Vertram Joh
Roffenbroich
Vitz Georg,
Ider August
olf Josef, C
Harst Christi
Wüßhoff Carl
Düllberg Fri
von Dewer, L
Morgenbrod
Glüntzer Joh
Waffey Carl
Hesselmann H
Koffellen Peter
Gervens Wilh
Kintz's Joh
Frings Joh
Holler Walthe
Könemann Ant
Könemann Ant
Klipper Heint
Schwengers C
Ertelens Joh
Biehmänn Ant
Koffellen Jac
Klosterberg J
Belmer Friedr
Gondorf Wilh
Lansen Andre
Junkers, Ad
Kesslen Jacob
Geh Jacob, A
Abel Jacob,
Kuten Jaco
Schmigi Cas
Königs Wilh
Sieben Fr
Ronhoff Fri
Noll Wilhelm
Wüßgell Arn
Baues Wilhe
Stutenfuß J
Hummelt Jo
Kermer Jac,
Maaffen Wilh
Thewald Ch
Pauli Theod
Winands Pet
Koufs Ant
Oster Jacob,
Koenenig J

Keller Caspar, Buchhalter.
 Kallen Franz Jr., Commis.
 Kuhn Adam, Ackerer.
 Klingen Caspar, Buchhalter.
 Keger Christian, Gärtner.
 Koberg Joh. Peter, Fuhrmann.
 Kress Richard, ohne.
 Krimmer Peter Wilh., Ackerer.
 Kulm Josef, Schneider.
 Kuntz Franz, Schlosser.
 Kutz Heinrich, Tagelöhner.
 Kuster Joh. Heinrich, Tagelöhner.
 Koenigsheuen Jacob, Gärtner.
 Krenner Heinrich, Tagelöhner.
 Kroll Franz, Schreiner.
 Kitz Georg, Weber.
 Koch Johann, Tagelöhner.
 Krausenbergt Pet. Frh., Tagelöhner.
 Schmidt Johann, Tagelöhner.
 Kullen Franz Heinrich, Schlossergeselle.
 Kruken Wilhelmt, Gärtner.
 Krieger Johann Peter, Tagelöhner.
 Schmidt Jacob, Tagelöhner.
 Kuthen Heinrich, Fuhrmann.
 Kauer August, Tagelöhner.
 Kutz Gottfried, Tagelöhner.
 Schmidt Heinrich, Eisenbahnwachtmann.
 Kuehn Peter, Tagelöhner.
 Kuehn Joh. Wilh., Ackerer.
 Krenner Hubert, Tagelöhner.
 Krieger Hermann, Ackerer.
 Kersch Gottfried, Bremser.
 Kaeber Ferdinand, Tagelöhner.
 Kuehler Wilhelm, Tagelöhner.
 Hoffmann Bernhard, Tagelöhner.
 Korting Gerhard, Tagelöhner.
 Daniels Adolt, Müller.
 Klipping Heinrich, Maurer.
 Komanns Wilh. Frh., Tagelöhner.
 Koffert Franz, Tagelöhner.
 Schmidt Franz, Tagelöhner.
 Krennfeld Caspar, Köbner.
 Kutterbach Heinrich, Handelsmann.
 Kruer Johann, Ackerer.
 Kuder Wilhelm, Tagelöhner.
 Kuehn Michael, Tagelöhner.
 Kuehn Winand, Tagelöhner.
 Knops Joh. Math., Ackerer.
 Kape Georg, Schuster.
 Hoffe Wilhelm, Hammerfchmied.
 Kuthoul Matthias, Ackerer.
 Kuehn Anton, ohne.
 Krimmer Heinrich, Ackerer.
 Kamps Matthias Jacob, Tagelöhner.
 Kotte Friedrich, Wagnwärter.
 Kuehn Josef, Tagelöhner.
 Kopen Wilhelm, Ackerer.
 Köhnen Joh. Peter, Tagelöhner.
 Kuehner Jacob, Tagelöhner.
 Kuehner Jacob, Schuster.
 Kuehner Friedrich, Tagelöhner.
 Kuehnermann Wilh. Jucert, Stellmacher.
 Kuehn Servatius, Tagelöhner.
 Kuehn Peter, Orgelbauer.
 Kuehnbach Ferdinand, Tagelöhner.
 Kuehn August, Tagelöhner.
 Kuehn Franz, Tagelöhner.
 Kuehn Arnold, Tagelöhner.
 Kuehn Joh. Franz, Tagelöhner.
 Schmidt Josef Heinrich, Bleicher.
 Kuehn Hubert, Tagelöhner.
 Kuehn Johann Peter, Tagelöhner.
 Kuehn Heinrich, Tagelöhner.
 Kuehn Johann, Tagelöhner.
 Kuehn, Schreiner.
 Kuehn Wilhelm, Pfisterer.
 Kuehn Franz, Tagelöhner.
 Kuehn Stephan, Tagelöhner.
 Kuehn Johann, Zimmerer.
 Kuehn Joh. Pet. Theob., Schleifer.
 Kuehn Peter, Dachbeder.
 Kuehn Jacob, Tagelöhner.
 Kuehn Johann Joseph, Tagelöhner.
 Kuehn Stephan, Tagelöhner.
 Kuehn Heinrich, Gärtner.
 Kuehn Johann Theodor, Ackerer.
 Kuehn Matthias, Tagelöhner.
 Kuehn Hubert, Tagelöhner.
 Kuehn Josef, Tagelöhner.
 Kuehn Heinrich, Ackerer.
 Kuehn Adolt, Tagelöhner.
 Kuehn Joh. Matthias, Tagelöhner.
 Kuehn Adolt, Tagelöhner.
 Kuehn Franz Josef, Tagelöhner.
 Kuehn Heinrich, Tagelöhner.
 Kuehn Hermann, Schreiner.
 Kuehn Heinrich, Tagelöhner.
 Kuehn Heinrich, Ackerer.
 Kuehn Peter, Tagelöhner.
 Kuehn Valthasar, Schneider.
 Kuehn Jacob, Ackerer.
 Kuehnmann Reiner, Tagelöhner.
 Kuehn Michael, Tagelöhner.
 Kuehn Wilhelm, Tagelöhner.
 Kuehn Wilhelm, Tagelöhner.
 Kuehn Peter, Tagelöhner.
 Kuehn Matthias, Tagelöhner.
 Kuehn Arnold, Tagelöhner.
 Kuehn Franz, Tagelöhner.
 Kuehn Heinrich, Tagelöhner.
 Kuehn Joh. Matthias, Tagelöhner.
 Kuehn Johann, Tagelöhner.
 Kuehn Conrad, Schuster.
 Kuehn Heinrich, Tagelöhner.
 Kuehn Hubert, Tagelöhner.
 Kuehn Bernhard, Gärtner.
 Kuehn Peter, Tagelöhner.
 Kuehn Robert, Ackerer.
 Kuehn Wilhelm, Schuster.
 Kuehnmann Peter, Tagelöhner.
 Kuehn Caspar, Schneider.
 Kuehn Johann, Tagelöhner.
 Kuehn Wilhelm, Tagelöhner.

